

## Jugendstilhaus in Zürich Enge

Umbau und Renovation eines kommunalen Schutzobjektes Neugestaltung für Mietwohnungen

### Adresse

Genferstrasse 24 8002 Zürich

### Auftraggeber

Swiss Re Investments AG Zürich

### Leistungen

Generalplanung

### Realisierung

2019-2021

### Erbaut

1905/06 von Julius Kunkler (1845-1923)

Bauherr: Hermann Reiff-Frank

### Baumanagement

Demmel Bauleitungen + Beratungen

### Planung

2017-2019

### Landschaftsarchitektur

planetage gmbh Zürich



Die Villa „Reiff“ – ursprünglich als Wohn- und Gewerbehaus eines Seidenfabrikanten 1906 gebaut – steht unter kommunalem Denkmalschutz. Es wurde über Jahrzehnte immer wieder punktuell umgebaut und als Bürogebäude genutzt. Neu wird die mächtige Villa in ein reines Wohngebäude mit Kleinwohnungen von 2-3 Zimmern umgewandelt.

Die Erforschung der Baugeschichte sowie deren Analyse bilden die unabdingbaren Grundlagen für den Entwurf der neuen Nutzung und für die physische Gesamtinstandsetzung des Gebäudes.

Die Neufassung des grossräumigen und teilweise reich ausgestatteten Jugendstilhauses stellt trotz der Vielzahl der Wohnungen die architektonischen und stilistischen Qualitäten gezielt in den Mittelpunkt. Denn jede der sechzehn Wohnungen erfährt spezifische Merkmale, welche die Kultur des Hauses als pars pro toto wiedergeben, seien dies grossartige Fenster, luftige Wohnsalons, einmalige Deckendekors oder spezielle Wandverkleidungen und Parkette.

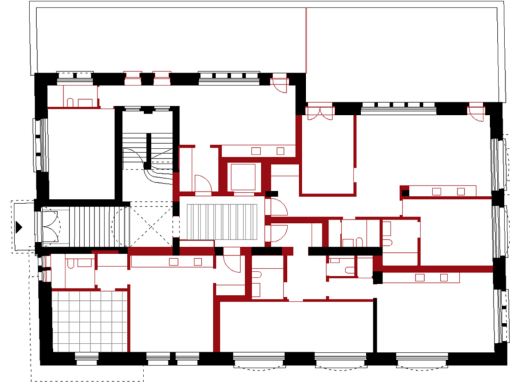
Die baukünstlerischen Qualitäten des stattlichen Jugendstilhauses setzen sich an den Sandsteinfassaden und dem kunstvollen Naturschieferdach fort, was wiederum die Wertigkeit der inneren Nutzungseinheiten steigert und diese bereichert.

Der Erhalt der Gebäudetypologie samt inneren Trag- und Zimmerstrukturen, die Vielzahl der Wohnungen, die Rücksicht auf limitierte Konstruktionen, die bauphysikalisch solide Implementierung der Haustechnik sowie die Berücksichtigung des Budgetrahmens stellen insgesamt eine sehr hohe Komplexität auf engstem Raum dar. Sie erfordert eine besondere Beweglichkeit in der architektonischen Entwurfsarbeit, sei dies in der Entwicklung der Grundrisse wie auch der Raumabfolgen und Raumatmosphären.

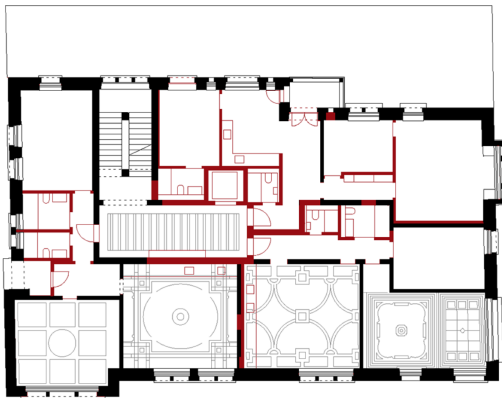




Untergeschoss



Erdgeschoss



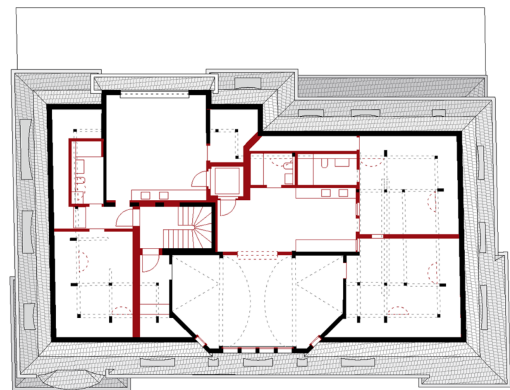
1. Obergeschoss



2. Obergeschoss

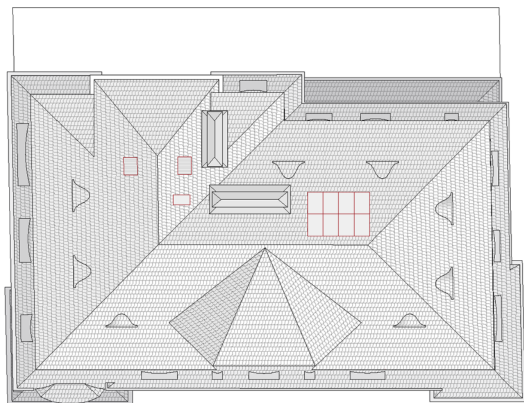


3. Obergeschoss



Dachgeschoss





Dachaufsicht



Querschnitt



Längsschnitt



? zur Filmdokumentation "Im Äussern erkennen" - Europäische Tage des Denkmals 2021 - Hochbaudepartement Stadt Zürich



? zur Filmdokumentation "Im Innern erleben" - Europäische Tage des Denkmals 2021 - Hochbaudepartement Stadt Zürich



? zur Filmdokumentation "Haus Mythenthal: Erhalten & Ertüchtigen" - Europäische Tage des Denkmals 2021 - Hochbaudepartement Stadt Zürich





? zur Filmdokumentation "Haus Mythenthal: Holz & Holzimitate" - Europäische Tage des Denkmals 2021 - Hochbaudepartement Stadt Zürich



? zur Filmdokumentation "Haus Mythenthal: Vergolden & Veredeln" - Europäische Tage des Denkmals 2021 - Hochbaudepartement Stadt Zürich



? zur Filmdokumentation "Haus Mythenthal: Gips & Guss" - Europäische Tage des Denkmals 2021 - Hochbaudepartement Stadt Zürich

? zur Filmdokumentation "Haus Mythenthal: Schiefer & Deckung" - Europäische Tage des Denkmals 2021 - Hochbaudepartement Stadt Zürich



Bilder: Ju rg Zimmermann, Historisches Bild: F. Rüf-Hirt, um 1910, Repro BAZ (32061)

31.1.2024 | Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG Zürich | Herausgegeben von Rita Schiess, Hauke Möller, Cristina Tropeano | 2022

"Genieospiz im Mythenthal"